

O | M | T

STAND.GUARD G1

Kollisionssensor für STAND.CONTROL C1

Inhalt

Inhalt.....	2
1 Vorwort	4
2 Begriffserklärung und Abkürzungsverzeichnis	5
3 Sicherheit.....	6
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts	6
3.2 Zielgruppe.....	6
3.3 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen.....	6
3.4 Sicherheitshinweise	7
3.4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.4.2 Sicherheitshinweise für Wiederverkäufer	8
3.5 Reparatur	9
4 Gewährleistung.....	10
5 Übersicht.....	11
6 Lieferumfang und notwendiges wie optionales Zubehör	12
6.1 Lieferumfang.....	12
6.2 Notwendiges Zubehör	12
6.3 Optionales Zubehör	12
7 Installation.....	13
7.1 Auspacken	13
7.2 Montage.....	13
8 Inbetriebnahme.....	15
8.1 Inbetriebnahme der Steuerung allgemein	15
8.2 Inbetriebnahme von STAND.GUARD G1.....	15
9 Bedienung.....	16
9.1 Normalbetrieb	16
9.2 Kaskadierung von Steuerungen	16
9.3 Hinweise zur Funktionsweise des Sensors	16
10 Demontage/Wartung	18
10.1 Wartung	18
10.2 Reinigung und Pflege	18
11 Einfach zu behebbende Fehler.....	19
12 Technische Daten.....	21
13 Prüfungen und Zertifikate	23
14 Entsorgung	24
15 Weiterführende Informationen.....	25
15.1 Copyright	25

15.2	Lizenzen	25
15.3	Warenzeichen.....	25
15.4	Anschrift.....	25

1 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen, wie dieser Sensor montiert, genutzt und gewartet wird. Alle Sensoren werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen, bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihrem Sensor haben, können Sie jederzeit unsere Service-Abteilung kontaktieren.

Die Montage des Sensors muss unbedingt gemäß dieser Anleitung erfolgen. Änderungen am Sensor oder ein unsachgemäßer Gebrauch können sich negativ auf die Sicherheit, Funktion und die Lebensdauer auswirken.

Oelschläger **Metalltechnik** GmbH

2 Begriffserklärung und Abkürzungsverzeichnis

Abk./Begriff	Bedeutung
OMT	Oelschläger Metalltechnik GmbH
Steuerung	Tischsteuerung STAND.CONTROL C1
Minimalposition	Unterste Software-Endlage des Tisches
Sensor	Kollisionssensor STAND.GUARD G1

3 Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung ist für den späteren Gebrauch aufzubewahren. Falls dennoch eine neue Ausfertigung erforderlich wird, ist diese während der zu erwartenden Lebensdauer des beschriebenen Produkts beim Kundendienst von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH verfügbar. Bedienungsanleitung von aktuell im Verkauf befindlichen Produkten können auf der Webseite des Herstellers heruntergeladen werden. Die Bedienungsanleitung des Herstellers hat Vorrang und ist unbedingt zu beachten.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts

Der vorliegende Sensor ist für den Einsatz an Büroschreibtischen im professionellen Bereich entwickelt. Veränderungen an dem Sensor oder eine Verwendung im privaten Bereich sind nicht zulässig. Durch Zuwiderhandlung erlischt die Gewährleistung und Haftung des Herstellers.

Der Sensor muss von fachkundigem Personal montiert, in Betrieb genommen und in seiner Funktion überprüft werden.

Spezielle Umgebungsbedingungen für den Einsatz des Sensors finden Sie in dem Kapitel 12.

3.2 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an folgende Personengruppen:

- Inbetriebnahmepersonal, welches die Tische montiert und in Betrieb nimmt,
- Möbelaufsteller und Wartungspersonal, welches die Tische in Verkaufsräumen oder beim Endkunden in Betrieb setzt.

Zur Inbetriebnahme und Montage des Sensors STAND.GUARD G1 in Kombination mit der Tischsteuerung STAND.CONTROL C1 werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:



- Mechanische und elektrotechnische Grundkenntnisse (entspr. Ausbildung)
- Lesen und verstehen der Bedienungsanleitung.

3.3 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen

- | | |
|-----------------|--|
| Gefahr | Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge. |
| Warnung | Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein. |
| Vorsicht | Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. |
| Hinweis | Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann die Anlage oder etwas in ihrer Umgebung beschädigt werden. |



Warnung vor einer Gefahrenquelle.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



Warnung vor elektrischer Spannung.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



Warnung vor Verletzung durch Quetschung.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



Warnung vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD).



Weist auf wichtige Informationen hin, die zum sicheren Betrieb des beschriebenen Produkts zu beachten sind.



Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Bedienungsanleitung.



Hinweis vor der nächsten Tätigkeit den Netzstecker zu ziehen.

3.4 Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb des Sensors STAND.GUARD G1 in Kombination mit der Tischsteuerung STAND.CONTORL C1 ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise.

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die sich auf keinen bestimmten Arbeitsschritt beziehen. Die tätigkeitsspezifischen Sicherheitshinweise finden Sie in dem jeweiligen Abschnitt der Betriebsanleitung.

3.4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Hinweis: Lesen und beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung vor der Montage/Inbetriebnahme des Sensors STAND.GUARD G1.



Gefahr: Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Gefahr: Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.



Gefahr: Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Gefahr: Vor dem An- und Ausstecken des Sensors an der Motorsteuerung müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netz trennen.



Vorsicht: Verwenden Sie ausschließlich den Sensor von der Oelschläger **Metalltechnik** GmbH. Die Verwendung von Sensoren von Dritten ist untersagt! Bei der Verwendung von ungeeigneten Sensoren kann es zu Beschädigungen oder zur Zerstörung der Tischsteuerung kommen.



Warnung: Bei einer Störung (z. B. ungewolltes Verfahren der Tischplatte, wenn z. B. eine Taste des Handschalters klemmt) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen!



Gefahr: Schützen Sie den Sensor am Tischgestell vor Feuchtigkeit, Tropf- oder Spritzwasser.



Gefahr: Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr! Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.



Gefahr: Umbauten an dem Sensor sind verboten!



Gefahr: Der Sensor STAND.GUARD G1 darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden.



Gefahr: Im Fehlerfall kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahren ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.



Gefahr: Bei allen Resetvorgängen ist der beschriebene Kollisionsschutz nicht aktiv.



Gefahr: Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht mehr montiert oder weiter verwendet werden.



Hinweis: Achten Sie beim Auspacken auf die ESD-gerechte Handhabung der elektronischen Komponenten.



Gefahr: Tauchen Sie das Anschlusskabel, das Stromkabel oder Teile der Steuerung oder anderer Elektronikkomponenten auf keinen Fall in Flüssigkeiten und halten Sie das Anschlusskabel fern von beheizten Oberflächen.

3.4.2 Sicherheitshinweise für Wiederverkäufer

Unter Wiederverkäufern sind solche Unternehmen zu verstehen, die STAND.GUARD G1 bei der Oelschläger **Metalltechnik** GmbH erwerben und als ihr Produkt weiter vertreiben.



Hinweis: Aus Gründen der EU-Konformität und der Produktsicherheit empfehlen wir, den Anwendern Ihrer Produkte eine Bedienungsanleitung in der jeweiligen Amtssprache des Ziellandes zur Verfügung zu stellen.



Hinweis: Legen Sie Ihrem Endprodukt unbedingt eine Betriebsanleitung bei, die alle Sicherheitshinweise enthält, die der Endverbraucher zum sicheren Umgang mit Ihrem Produkt benötigt.



Hinweis: Die Betriebsanleitung für Ihr Endprodukt muss unbedingt folgenden Hinweis enthalten: *Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.*

Weisen Sie Ihre Endkunden darauf hin, dass die Bedienungsanleitung unbedingt in unmittelbarer Nähe zum Produkt aufzubewahren ist.



Gefahr: Unterziehen Sie Ihr Produkt unbedingt einer Risikoanalyse, sodass Sie auf mögliche Restgefahren reagieren können (z. B. durch konstruktive Maßnahmen oder durch Hinweise in der Bedienungsanleitung und/oder durch Sicherheitshinweise an Ihrem Produkt.)



Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine unbefugten Personen (z. B. Kleinkinder, Personen unter Medikamenteneinfluss etc.) an Ihrem Produkt bzw. dem STAND.GUARD G1 hantieren.

3.5 Reparatur



Vorsicht: Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisiertem Servicepersonal vorgenommen werden.



Vorsicht: Wird der Sensor geöffnet, besteht das Risiko weiterer Fehlfunktionen.

Im Falle eines technischen Defekts an dem STAND.GUARD G1 wenden Sie sich bitte an den Kundendienst der Oelschläger **Metalltechnik** GmbH. Lösungen für einfach zu behebbende Fehler finden Sie im Kapitel 11.

4 Gewährleistung

Für den Sensor STAND.GUARD G1 gibt die Oelschläger **Metalltechnik** GmbH eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler ab und gilt ab Lieferdatum. Die Gewährleistung gilt nur unter Voraussetzung, dass der Sensor im Rahmen der beschriebenen Parameter sach- und fachgerecht montiert und eingesetzt wurde, die Wartung korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Servicepersonal vorgenommen wurden.

Der STAND.GUARD G1 darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen an dem Sensor vorgenommen werden. Ansonsten erlischt die Gewährleistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Gesetzliche Garantie- oder Gewährleistungspflichten bleiben von diesen Bestimmungen unberührt.

5 Übersicht

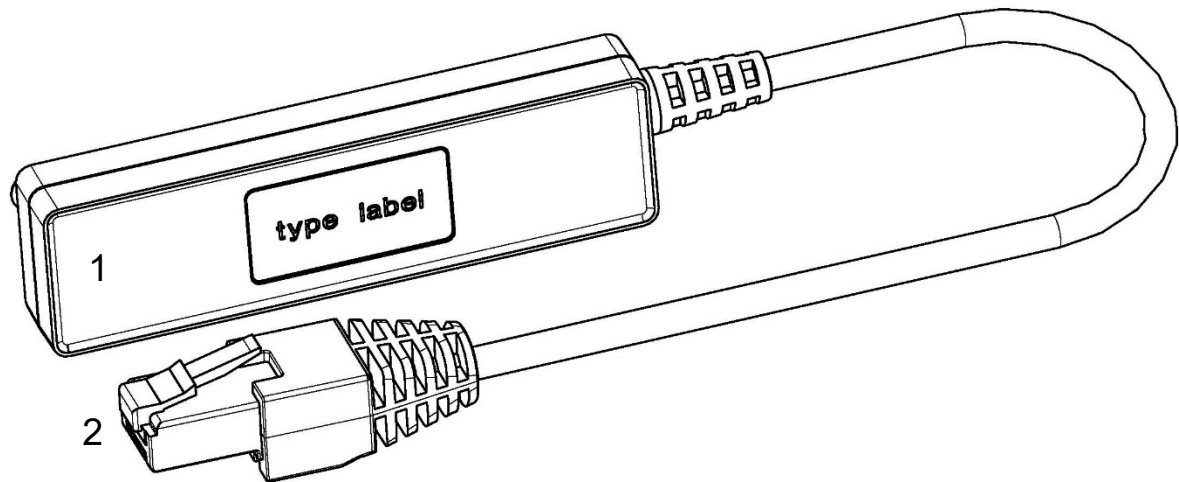


Abbildung 1: Darstellung des Sensors STAND.GUARD G1

- 1 Sensor
- 2 RJ45-Stecker mit Codierung

6 Lieferumfang und notwendiges wie optionales Zubehör



Hinweis: Es darf nur das aufgelistete und von OMT freigegebene Zubehör verwendet werden.



Vorsicht: Der Anschluss nicht freigegebener Komponenten/Zubehörteile kann Beschädigungen oder Fehlfunktionen zur Folge haben.

6.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten ist:

- Der Sensor STAND.GUARD G1

Weiteres für den Betrieb notwendiges Zubehör kann von OMT bezogen werden.

6.2 Notwendiges Zubehör

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch ist folgendes Zubehör minimal notwendig.

- Tischgestell mit betriebsbereiter STAND.CONTROL C1

6.3 Optionales Zubehör

Für mehr Komfort steht unseren Kunden weiteres Zubehör zur Verfügung.

- RJ45-Mehrfachstecker zur Erweiterung der Anzahl der Geräteanschlüsse: STAND.CONNECT Hub
- Verbindungskabel: STAND.CONNECT Verbindungskabel

7 Installation

7.1 Auspacken



Hinweis: Achten Sie beim Auspacken auf die ESD-gerechte Handhabung der elektronischen Komponenten.

Vorsicht: Für Fehler und Beschädigungen am Gerät, die auf elektrostatische Entladungen zurückzuführen sind, übernimmt die Oelschläger **Metalltechnik** GmbH keine Gewährleistung.

Zum Auspacken von elektronischen Geräten gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit.
3. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht nach den herrschenden nationalen Bestimmungen Ihres Landes. Führen Sie Mehrwegverpackungen der Wiederverwendung zu.

7.2 Montage

Montieren Sie die Tischsteuerung STAND.CONTROL C1 nach der zugehörigen Anleitung.

Montieren Sie den Sensor STAND.GUARD G1 möglichst mittig an der Unterseite Ihres Tisches. Die Position und Ausrichtung des Sensors sind beliebig wählbar. Der Sensor kann sowohl am/im Längsholm des Tisches wie auch an der Unterseite der Tischplatte positioniert werden.



Hinweis: Sollte Ihr Tischgestell mit einer Schiebepatte versehen sein, beachten Sie unbedingt den Schiebeweg der Tischplatte vor der Montage des Sensors. Es ist nicht vorgesehen, dass die Position des Sensors nachträglich verändert wird.

Bei Schiebepatten muss die Position des Sensors so gewählt werden, dass es auf keinem Fall zu einer Kollision des Sensors mit anderen Tischbauteilen, wie z.B. Rahmen oder Holmen, kommen kann. Außerdem muss die Kabellänge des Sensors berücksichtigt werden. Auf das Kabel darf in keiner Position des Schiebeweges eine Zugkraft ausgeübt werden, die Anordnung des Sensors muss zwingend so gewählt werden das dies gewährleistet ist.

Grundsätzlich empfehlen wir bei Tischgestellen mit Schiebepatte die Montage des Sensors an einer feststehenden Gestell-Komponente, wie z.B. den Längsholmen oder Traversen, und nicht an der Tischplatte.



Vorsicht: Der Anschluss nicht freigegebener Komponenten/Zubehöerteile kann Beschädigungen oder Fehlfunktionen zur Folge haben.



Hinweis: Vor der Montage müssen das Steuerungssystem und der Sensor stromlos sein.

Für den Fall das Sie den Sensor an einem Tischgestell nachrüsten wollen, trennen Sie als erstes die Steuerung vom Stromnetz.

Für die Montage des Sensors benötigen Sie weder zusätzliches Material noch Werkzeug. Der Sensor ist werksseitig mit doppelseitigem Klebeband versehen. Befestigen Sie den Sensor mit diesem Klebeband an der gewünschten Stelle. Die Oberfläche, auf die der Sensor geklebt werden soll, muss fett- und staubfrei sein.

Es ist nicht vorgesehen, dass die Position des Sensors nachträglich verändert werden kann. Das Klebeband wird beim Ablösen des Sensors unbrauchbar und muss anschließend ggf. durch ein neues Klebeband ersetzt werden.



Hinweis: Es ist zu empfehlen, den Sensor mittig unter der Tischplatte zu befestigen.

Verbinden Sie den Sensor mit einer der RJ45-Buchsen (D1 oder D2) in der STAND.CONTROL C1. Achten Sie darauf, dass der RJ45-Stecker beim Einstecken hörbar einrastet. Prüfen Sie den korrekten Halt gegebenenfalls, indem Sie mit geringer Kraft am Kabel ziehen.

Sind alle vorhandenen Buchsen belegt, können mithilfe eines STAND.CONNECT Hubs und eines STAND.CONNECT Verbindungskabels die vorhandenen Anschlüsse erweitert werden.

Ist das Kabel des Sensors für Ihren Tisch zu kurz, können Sie die Länge mithilfe eines STAND.CONNECT Hubs und eines STAND.CONNECT Verbindungskabels verlängern.

Im Bedarfsfall können auch mehrere Sensoren an einem System, z.B. bei großen Tischgestellen (Winkelkombinationen) angeschlossen werden, die genaue Anzahl ist von der Gesamtkonfiguration des Systems abhängig.

Nach Abschluss aller Montageschritte für Ihr Tischgestell (gemäß der Tischgestell-Anleitung) stellen Sie als letzten Schritt die Verbindung zwischen der Steuerung STAND.CONTROL C1 und dem Stromnetz her.

8 Inbetriebnahme



Hinweis: Achten Sie vor der Inbetriebnahme darauf, dass der Sensor auf die in den technischen Daten angegebenen Werte akklimatisiert ist.



Hinweis: Vor der Inbetriebnahme müssen das Steuerungssystem und der Handschalter stromlos sein.

8.1 Inbetriebnahme der Steuerung allgemein

STAND.GUARD G1 wird als externer Sensor an der Steuerung STAND.CONTROL C1 eingesetzt. Beachten Sie für die Inbetriebnahme unbedingt die Bedienungsanleitung der STAND.CONTROL C1 bzw. Ihres Tischgestells.

8.2 Inbetriebnahme von STAND.GUARD G1



Hinweis: Es wird empfohlen, die Steuerung erst nach erfolgter Montage und Anschluss des Sensors mit dem Stromnetz zu verbinden.
Der Sensor muss ca. 10s nach Beginn der Stromversorgung absolut ruhig liegen, um sich zu kalibrieren. Andernfalls muss die Kalibrierung wiederholt werden.

Nach der Montage und Inbetriebnahme der Steuerung sind für den Sensor STAND.GUARD G1 keine weiteren Schritte erforderlich. Sobald die Steuerung wieder mit der Netzspannung versorgt wird, erkennt diese automatisch den Sensor.

Für eine optimale Funktion führt der Sensor nach einem Reset automatisch eine Kalibrierung durch. Damit der Sensor optimal funktioniert ist es wichtig, dass es während der Kalibrierung zu keiner Erschütterungen am Sensor kommt. Der Tisch darf nicht berührt und nicht verfahren werden. Nach dem Einschalten der Steuerung bzw. nach Erreichen der Minimalposition am Ende einer Initialisierung benötigt der Sensor ca. 5-10 s für die Kalibrierung.

Die Kalibrierung des Sensors wird nach jeder Initialisierung / Reset des Tischgestells erneut durchgeführt. Eine Kalibrierung kann somit jederzeit erneut durchgeführt werden.



Vorsicht: Nach der Inbetriebnahme dürfen Zubehörkomponenten nicht während der Fahrt von der Steuerung getrennt werden. Dies kann zu unvorhersehbaren Verhalten des Tisches führen und stellt eine Gefahr für den Benutzer dar.



Hinweis: Während der automatischen Kalibrierung des Sensors sollte es zu keinen Erschütterungen des Sensors kommen.

9 Bedienung

In der Bedienungsanleitung der Steuerung STAND.CONTROL C1 finden Sie eine allgemeine Beschreibung der Bedienung des Tischgestells.

9.1 Normalbetrieb

Wird der Tisch verfahren und es tritt eine Kollision mit einem Gegenstand auf, erkennt der Sensor die Kollision und der Tisch fährt eine kurze Strecke in die Gegenrichtung. Ist ein Handschalter mit Display an der Steuerung angeschlossen, zeigt dieser **COL** an. Dies wird so lange im Display angezeigt, bis erneut eine Taste gedrückt wird oder das Display ausgeht.

Wenn das Hindernis entfernt ist, kann der Tisch wieder wie gewohnt verfahren werden.



Hinweis: Beseitigen Sie nach einer Kollision das Hindernis.

Die Sensibilität des Sensors kann mithilfe der CON.STAND-Software eingestellt werden. Ebenso kann der Sensor darüber komplett deaktiviert werden. Eine Anleitung hierfür finden Sie in der Bedienungsanleitung der CON.STAND-Software.

Sollte der Sensor während des Betriebs abgezogen werden oder die Verbindung zwischen Sensor und Steuerung aus anderen Gründen getrennt werden, wird dies auf einem Komfort-Handschalter mit dem Code **E40** angezeigt, zusätzlich signalisiert die Steuerung den Fehler akustisch mit einem 3-fachen Klick-Klack, der Fehler muss mit einem Tastendruck auf dem jeweiligen Handschalter quittiert werden. Mit dem nächsten Tastendruck funktioniert das System dann wieder wie gewohnt, jedoch dann ohne den zusätzlichen Schutz durch den Sensor.



Gefahr: Wurde die Deaktivierung des Sensors nach dem Auftreten eines Verbindungsfehlers mit dem Sensor bestätigt, erhöht sich die Gefahr des Einquetschens, da dann ohne den erweiterten Systemschutz des Sensors verfahren wird.

9.2 Kaskadierung von Steuerungen

Dieser Sensor kann an jeder Steuerung eines kaskadierten Systems angeschlossen werden. Es können mehrere Sensoren gleichzeitig an einem System betrieben werden. Die Anzahl aller möglichen System-Komponenten ist von der Konfiguration des gesamten Systems abhängig.

9.3 Hinweise zur Funktionsweise des Sensors

Der Sensor reagiert auf Schwingungen und Stöße. Grundsätzlich entstehen bereits durch das Fahren des Tischgestells Schwingungen, die vom Sensor erkannt werden, aus diesem Grund kann der Sensor nur Kollisionen erkennen die einen Messwert ergeben, der größer als die Schwingungen während einer normalen Fahrt ist.

Die Empfindlichkeit des Sensors kann in den Parametern der Steuerung für die Auf- und Abwärts-Richtung eingestellt werden.

Es ist nicht möglich eine genaue Kraft als Kollision zu definieren, da eine Kollision von mehreren Faktoren bestimmt wird. Dazu gehören u.a. die genaue Position der Kollision am Tischgestell.

Bei einer Kollision entsteht eine Bewegung, welche den vorher einprogrammierten Schwellenwert überstreitet und somit eine Kollision auslöst.

Ein weiterer beeinflussender Faktor ist der aktuelle „Beladungszustand“ des Tischgestells, Gewichte auf oder an dem Tisch beeinflussen wie die Kraft bis zum Sensor weitergeleitet werden kann, dabei ist es für die Auswertung einer Kollision entscheidend ob die Gewichte am Tisch und die Kraft der Kollision in gleicher oder entgegengesetzter Richtung wirken. Bei entgegengesetzter Richtung der durch die Kollision eingeleiteten Kraft und den Gewichten am Tisch reduziert sich ggf. die Empfindlichkeit, dabei ist zusätzlich aber die genaue Position der Kollision am Tisch und damit die Möglichkeit der Weiterleitung bis zum Sensor ein beeinflussender Faktor.

Schwingende Bauteile am oder auf dem Tisch können die Empfindlichkeit des Sensors beeinflussen, bzw. zu falschen Kollisionserkennungen führen. Aufgrund von erhöhten Eigenschwingungen können ggf. folgende Bauteile eine Reduzierung der Empfindlichkeit des Sensors erforderlich machen:

- Nicht fest mit dem Tischgestell verbundene Tischplatten (Schiebeplatten)
- Monitore, insbesondere wenn diese mit Monitorarmen an der Tischplatte befestigt werden.
- Sichtschutzwände, Knieraumblenden, CPU-Halter oder Kabelkanäle, wenn diese bei Fahren des Tisches zum Schwingen neigen.

10 Demontage/Wartung

1. Trennen Sie die Steuerung vom Stromnetz.
2. Trennen Sie die Verbindungen zwischen der Steuerung bzw. dem STAND.CONNECT Hub und dem Sensor.
3. Lösen Sie dann vorsichtig die Klebeverbindung zwischen Sensor und Tischgestell. Das doppelseitige Klebeband des Sensors wird dabei unbrauchbar.
4. Soll der Sensor wiederverwendet werden, lösen Sie vorsichtig alle Rückstände des Klebebandes vom Sensor-Gehäuse und ersetzen das doppelseitige Klebeband durch ein Neues.
5. Soll das Tischgestell nach der Demontage des Sensors wieder in Betrieb genommen werden, beachten Sie das die Steuerung dann zuerst einen Sensor-Fehler erkennt, dies wird auf einem Komfort-Handscharter mit dem Code **E40** angezeigt, zusätzlich signalisiert die Steuerung den Fehler akustisch mit einen 3-fachen Klick-Klack, der Fehler muss mit einem Tastendruck auf dem jeweiligen Handscharter quittiert werden. Mit dem nächsten Tastendruck funktioniert das System dann wieder wie gewohnt, jedoch ohne den zusätzlichen Schutz durch den Sensor.

10.1 Wartung



Warnung: Öffnen Sie den Sensor nicht! Mit dem Öffnen des Sensors erlischt jede Gewährleistung von OMT.



Gefahr: Stellen Sie defekte Kabel fest, trennen Sie das gesamte System unverzüglich vom Netz.
Netzstecker ziehen.

Überprüfen Sie alle Steckverbindungen im System regelmäßig auf festen Halt. Prüfen Sie alle Kabel regelmäßig auf Defekte. Stellen Sie defekte Kabel, Stecker oder lose Steckverbindungen fest, ersetzen Sie die Kabel. Ist das nicht möglich oder bringt dies keine Verbesserung, wenden Sie sich an den Kundendienst von OMT.

10.2 Reinigung und Pflege



Warnung: Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher ausschließlich Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 verwendet werden.

Der Sensor STAND.GUARD G1 kann von außen mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Grobe Verschmutzungen dürfen mit einem feuchten, weichen Tuch entfernt werden. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt.

11 Einfach zu behebende Fehler



Warnung: Vor der Fehlersuche insbesondere an evtl. defekten Kabeln, muss die Steuerung vom Netz getrennt werden.

Lässt sich ein Fehler nicht wie beschrieben beheben, trennen Sie das Produkt von der Spannungsversorgung, warten Sie wenigstens 3 Minuten und versuchen es erneut.

Tritt der Fehler hiernach weiterhin auf, trennen Sie das Produkt von der Spannungsversorgung und setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Kontakt.

Ist der Fehler auf den Sensor zurückzuführen, können Sie den Sensor vorübergehend von der Steuerung trennen. Der Tisch lässt sich dann wie gewohnt bedienen, jedoch ohne den zusätzlichen Schutz durch den Sensor.



Gefahr: Beachten Sie die erhöhte Quetschgefahr bei der Fahrt ohne Sensor. eingeschränkter / reduzierter Systemschutz

Tabelle 1: Fehlerbeschreibung der einfach zu behebbenden Fehler.

Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
Kollisionen werden nicht erkannt	Prüfen Sie, ob der Sensor an der Steuerung angeschlossen ist.
	Kalibrierung fehlgeschlagen (siehe Kapitel 8.2) Führen Sie eine Initialisierungsfahrt durch.
	Sensor softwareseitig abgeschaltet Sensor mit CON.STAND-Software einschalten
	Sensor zu unempfindlich parametrier Parameter mit CON.STAND-Software anpassen
	Prüfen Sie die Position des Sensors (siehe Kapitel 7.2)
	Sensor defekt Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Zu viele Kollisionen erkannt	Kalibrierung fehlgeschlagen (siehe Kapitel 8.2) Führen Sie eine Initialisierungsfahrt durch.
	Sensor zu empfindlich parametrier Parameter mit CON.STAND-Software anpassen
	Kabel zum Sensor zu stramm: Prüfen Sie die Kabelführung oder positionieren den Sensor neu
	Prüfen Sie die korrekte Positionierung des Sensors am System (Tischgestell)
	Schwingende Bauteile am Tischgestell z.B. Monitorarme, Trennwände, Knieraumblenden, CPU-Halter oder Schiebepplatten
	Sensor defekt Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Steuerung klickt (3-fach KlickKlack)
Comfort Handschalter zeigt Code **E40**

Verbindung zwischen Sensor und Steuerung wurde getrennt, prüfen Sie Steckverbindungen und das Kabel des Sensors

ACHTUNG !

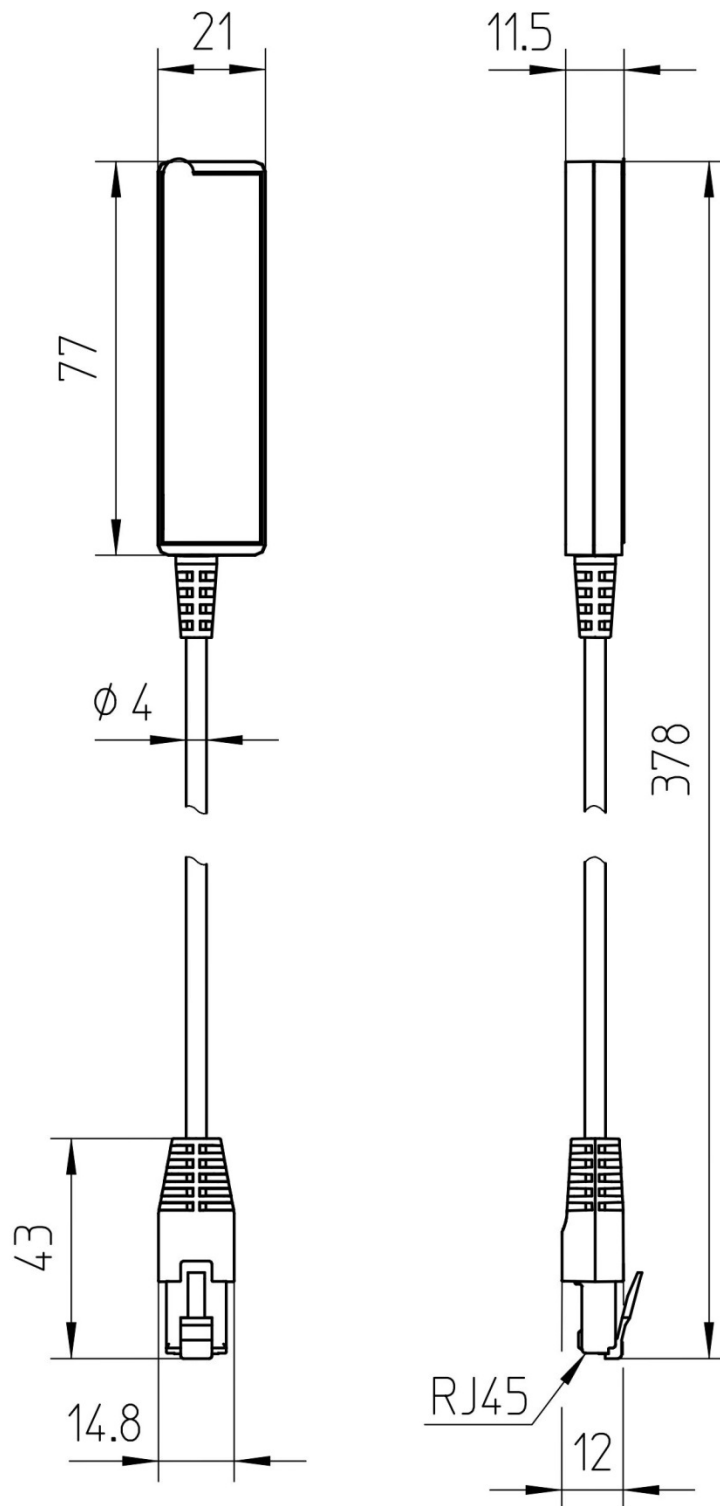
Mit dem nächsten Tastendruck wird dieser Fehler quittiert, der Tisch fährt danach, jedoch ohne den Schutz des Sensors.

Stellen Sie die Verbindung wieder her oder ersetzen Sie den Sensor falls dieser beschädigt wurde.

12 Technische Daten

Die technischen Daten des STAND.GUARD G1:

Maße (L x B x H)	77 x 21 x 11,3 mm 3.03 x 0.83 x 0.44 “
Kabellänge	0,3 m
Gewicht	0,023 kg
Umweltbedingungen während Transport und Lagerung	-25 °C bis +70 °C bei 5 % bis 90 % relativer Luftfeuchte (nicht-kondensierend), mit +38 °C max. Taupunkt; Temperaturen von +55 °C bis +70 °C nur für maximal 24 h
Umweltbedingungen im Betrieb	+5°C bis +40°C bei 10 % bis 85 % relativer Luftfeuchte (nicht-kondensierend), mit +27 °C max. Taupunkt
IP Klasse (Schutzart nach EN 60529)	IP 20
Anschlüsse	RJ45-Stecker



13 Prüfungen und Zertifikate

Das Antriebssystem ist geprüft nach folgenden Normen:

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie 2014/30/EU):

EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-6-3:2007+A1	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-3-3:2013	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Elektrische Sicherheit (Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU):

EN 62233:2008	Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN 60335-1:2012+A13	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen:

EN ISO 13849-1:2015	Sicherheit von Maschinen Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Performance Level „b“
---------------------	--



14 Entsorgung

Das FREE.STAND Tischgestell in dem der STAND.GUARD G1 verbaut ist, ist ein Elektro- und Elektronikgerät, das nach der geltenden WEEE-Richtlinie 2012/19/EU gesondert vom Hausmüll entsorgt werden muss.

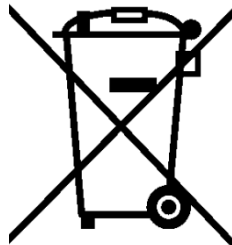


Abbildung 2: Kennzeichnung für Produkte nach WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Entsorgen Sie das Produkt und alle weiteren Werkstoffe und Teile umweltgerecht nach den herrschenden nationalen Bestimmungen Ihres Landes. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung nachhaltig für Mensch und Natur verträglich ist.

Prüfen Sie vor der Entsorgung die Wiederverwertbarkeit. Führen Sie möglichst alle Bestandteile der Wiederverwertung zu.

15 Weiterführende Informationen

15.1 Copyright

© September 2018 by Oelschläger **Metalltechnik** GmbH.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Informationen in der vorliegenden Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf ohne die schriftliche Zustimmung von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH vervielfältigt oder reproduziert werden. Oelschläger **Metalltechnik** GmbH behält sich vor, Änderungen der Spezifikation und anderer Informationen in dieser Bedienungsanleitung auch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

15.2 Lizenzen

Nach dem Erwerb und der vollständigen Bezahlung des Produktes dürfen die Fließtexte und Grafiken in dem Kapitel 9 vom Kunden zur Erstellung der Verbraucherdokumentation für den höhenverstellbaren Tisch, in den der STAND.GUARD G1 eingebaut wurde, 10 Jahre lang ab Lieferung gebührenfrei verwendet werden. Diese Lizenz schließt keine Logo, Design- und Seitenlayoutelemente von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH ein. Der Kunde darf alle notwendigen Änderungen an den Texten und Grafiken vornehmen, um diese dem Zweck der Verbraucherdokumentation anzupassen. Die Texte und Grafiken dürfen nicht – verändert oder unverändert – verkauft, auf digitalem Weg publiziert oder sublizensiert werden. Auch eine Übertragung dieser Lizenz an Dritte ohne Genehmigung von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH ist ausgeschlossen. Das vollständige Eigentum und Copyright an den Texten und Grafiken verbleibt bei Oelschläger **Metalltechnik** GmbH. Texte und Grafiken werden im aktuellen Zustand angeboten, ohne Gewährleistung oder Zusagen irgendeiner Art.

Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, um die Texte und die Grafiken in einem bearbeitbaren Format zu erhalten.

15.3 Warenzeichen

Dokumentationen können u.a. auch die Darstellung registrierter Marken von Waren oder Dienstleistungen sowie Informationen über urheberrechtlich oder sonst geschütztes Know-How von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH oder Dritten enthalten. In allen Fällen verbleiben sämtliche Rechte ausschließlich beim jeweiligen Rechteinhaber.

15.4 Anschrift

Oelschläger **Metalltechnik** GmbH
Hertzstraße 1-3
27318 Hoya – Germany
Tel.: +49 (0) 4251 – 816 – 0
Email: info@oelschlaeger.de
Internet: www.oelschlaeger.de

Sitz der Gesellschaft: Hoya
Amtsgericht Walsrode – HRB 31030
Geschäftsführer: Andreas Spreen